AMTSBLATT DER GEMEINDE
SCHWENNINGEN

48

Diese Ausgabe erscheint auch online

Besuchen Sie uns unter www.schwenningen.de
Freitag, 02. Dezember 2022

Christbaum am Hasenplatz aufgestellt

Rechtzeitig zum 1. Advent haben die Bauhofmitarbeiter in Zusammenarbeit mit der Firma Greber wieder einen wunderschönen Christbaum am Hasenplatz errichtet.

In diesem Jahr wurde er von Frau Margarete Grathwohl aus der Kolpingstraße gestiftet. In diesem Jahr etwas kleiner als sonst. **Klein aber fein**. Wir sagen herzlichen Dank für diesen wunderschönen Baum.

Der Baum wird den Dorfplatz schon in der Vorweihnachtszeit schmücken und die momentan triste Zeit in weihnachtlichem Glanz erstrahlen lassen. Den Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir viel Freude daran.

Bundesweiter Warntag am 08. Dezember 2022

Auch die Gemeinde Schwenningen nimmt teil und testet die Sirene
Am **8. Dezember 2022** findet der nächste bundesweite Warntag statt. statt. An diesem Aktionstag erproben Bund und Länder sowie die teilnehmenden Kreise, kreisfreien Städte und Gemeinden in einer gemeinsamen Übung ihre Warnmittel. Die Teilnahme an diesem Warntag ist freiwillig.

Ab **11:00 Uhr** aktivieren die beteiligten Behörden und Einsatzkräfte unterschiedliche Warnmittel wie z. B. Radio und Fernsehen, digitale Stadtanzeigetafeln oder Warn-Apps.

Auch die Gemeinde Schwenningen wird an diesem Tag ihre Sirene testen. Auf diese Weise werden die technischen Abläufe im Fall einer Warnung und auch die Warnmittel selber auf ihre Funktion hin überprüft. Wundern Sie sich daher bitte nicht, wenn am 08. Dezember 2022 vormittags in Schwenningen die Sirene heult.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Verständnis!!!

Amtliche Bekanntmachungen

Fahrplanänderung zum 11.12.2022

Linie 641
Schwenningen - Hausen im Tal - Kreenheinstetten - Leibertingen - Buchheim - Thalheim - Altheim - Heudorf - Meßkirch

- Kurs 6405, zeitliche Anpassung der Fahrtzeiten ab Heudorf
- Kurs 6402, zeitliche Anpassung

Linie 668
Hausen im Tal - Schwenningen - Glashütte - Stetten a.k.M. - Frohnstetten - Nusplingen - Storzingen -Sigmaringen

- Kurs 6852, 5 Minuten früher
- Kurs 6828, Fahrzeiten angepasst

Weitere Infos erteilt die Firma Beck GmbH Omnibusverkehr, 72477 Schwenningen, Telefon 07579 921170, oder www.beck-bus.com.

Streugutkisten stehen bereit

Von der Gemeinde wurden wiederbefüllte Streugutkisten aufgestellt. Die Bevölkerung kann sich in „haushaltsüblichen Mengen" daraus bedienen.

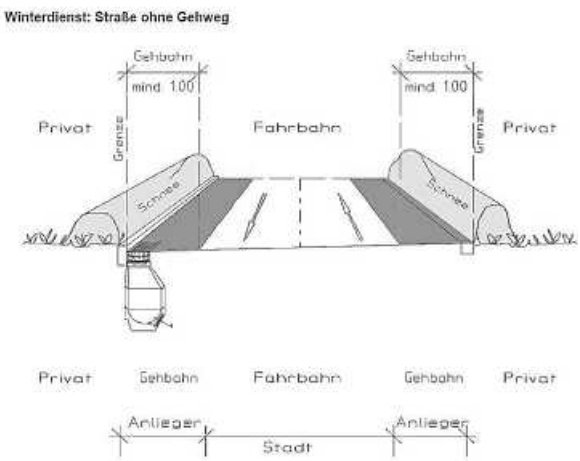
Bei plötzlich auftretender Glätte kann der Winterdienst nicht zeitgleich an mehreren Stellen streuen. Wie in den Vorjahren wird die Bevölkerung gebeten, bei Bedarf an gefährlichen Stellen selbst zur Schaufel zu greifen und so zur Verkehrssicherheit von öffentlichen Flächen mitbeizutragen.

Winterdienst

Hinweise der Gemeinde Schwenningen zur Räum- und Streupflicht

Wo muss gestreut werden?

Der Gehweg ist entlang des Grundstücks von Schnee und Eis freizuhalten. Der Schnee ist am äußeren Gehwegrand zu lagern. Wenn kein Gehweg vorhanden ist, muss am Fahrbahnrand ein ca. 1 Meter breiter Streifen geräumt und insbesondere gestreut werden. Dies gilt auch, wenn ein Grundstück nicht bebaut oder das Haus nicht bewohnt ist. Die Räum- und Streupflicht wird in den nachfolgenden Skizzen erläutert.



Wann?

montags - freitags,	zwischen 07.00 Uhr und 20.00 Uhr
samstags,	zwischen 08.00 Uhr und 20.00 Uhr
sonntags,	zwischen 08.30 Uhr und 20.00 Uhr

Wie oft?
Immer im Rahmen dieser Zeiten, wenn es die Niederschläge und Temperaturen für die Sicherzeit der Fußgänger erfordern, d.h. notfalls auch mehrmals am Tag. Der geräumte Schnee ist so zu lagern, dass keine Verkehrsbehinderungen entstehen. Dabei ist es auch nicht zulässig, den Schnee auf die Straße zu schieben.

Wer?
Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter oder Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von der Straße eine Zufahrt oder einen Zugang haben (also die Straßenanlieger).

Womit?

Mit Sand, Splitt oder anderen geeigneten Mitteln, jedoch nicht mit ätzenden oder umweltschädlichen Stoffen. Bei besonderer Glättegefahr oder bei außergewöhnlichen Witterungsverhältnissen ist die Verwendung von Streusalz in dem notwendigen Maß erlaubt.

Im Gemeindegebiet stellt die Gemeinde Streugut zur Verfügung, das von den Anliegern kostenlos in haushaltsüblichen Mengen entnommen werden kann.

Was gibt es sonst noch zu beachten?

Der Bauhof ist bei seinen Räum- und Streuarbeiten darauf angewiesen, dass genügend Straßenbreite zur Verfügung steht. Fahrzeuge sollten deshalb nicht auf der Straße abgestellt werden, sodass genügend Platz für die Durchfahrt der Räum- und Streufahrzeuge bleibt.

Welche Folgen können Verletzungen der Räum- und Streupflicht haben?

Wer nicht rechtzeitig und ausreichend räumt oder streut, begeht eine Ordnungswidrigkeit und muss unter Umständen mit einer Geldbuße rechnen.

Informationen sind im Rathaus Schwenningen erhältlich. Die Streupflichtsatzung ist im Internet unter www.schwenningen.de veröffentlicht. Wer keinen Internet-Anschluss hat, kann die Streupflichtsatzung auch im Rathaus abholen.

Gebrauchtwarenbörse

Deckreisig zu verschenken

Kiefer-Abdeckreisig zu verschenken!
Für Selbstabholer bei Grathwohl, Kolpingstraße, Tel. 462

Ende amtlicher Teil

Andere Behörden

Agentur für Arbeit Balingen informiert!

So klappt die Studienbewerbung
Experten-Chat am 7. Dezember 2022 auf abi.de

Ach, wie kinderleicht war doch die Einschulung: Feste an die Schultüte klammern – und um den Rest kümmern sich Mama und Papa. Für einen gelungenen Studienstart einige Jahre später ist mehr Eigeninitiative gefordert – nicht zuletzt bei der Studienbewerbung. Hilfreiche Tipps dafür gibt es beim nächsten abi»Chat am 7. Dezember, von 16.00 bis 17.30 Uhr. Interessierte loggen sich ab 16 Uhr ein, unter http://chat.abi.de und stellen ihre Fragen direkt im Chatraum. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wer studieren möchte, trifft auf verschiedene Zulassungsverfahren – abhängig vom Studiengang. Unkompliziert und ohne große Hürden erfolgt die Einschreibung bei den zulassungsfreien Angeboten. Ist ein Studiengang örtlich zulassungsbeschränkt, wird die Mehrzahl der Studienplätze nach den Kriterien der jeweiligen Hochschule vergeben. Hierbei kann die die Abiturnote ausschlaggebend sein, aber auch Noten in einzelnen Fächern. Zudem können Wartesemester und Härtefallregelungen über Zu- oder Absage entscheiden.

Einen guten Überblick über die verschiedenen Zulassungsverfahren gibt der abi„Chat am 7. Dezember. Expertinnen und Experten beantworten alle Fragen rund ums Thema "So klappt die Studienbewerbung". Sie erläutern den Bewerbungsprozess, nennen Fristen und Termine und weisen auf benötigte Unterlagen hin.

Alle Fragen und Antworten im Chatprotokoll

Wer zum angegebenen Termin keine Zeit hat, kann die Antworten im Chatprotokoll nachlesen, das nach dem Chat im abi»Portal veröffentlicht wird. Mehr Infos zum Chat finden sich unter https://abi.de/interaktiv/chat.

Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung lädt ein:

Seminar über Flurneuordnung und Landentwicklung

Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung führt in Zusammenarbeit mit dem Landesbauernverband in Baden-Württemberg e.V. **am 2. Februar bis 3. Februar 2023** in der Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee, Frauenbergstraße 15, 88339 Bad Waldsee ein Seminar zur Flurneuordnung und Landentwicklung durch.

Wesentliche Inhalte sind:

- der Ablauf von Flurneuordnungsverfahren und die Verfahrensarten
- die Finanzierung der Flurneuordnungsverfahren
- die Aufgaben und Möglichkeiten der Teilnehmer und der Teilnehmergemeinschaft
- die Möglichkeiten zur Realisierung von Infrastrukturmaßnahmen und
- die Zielsetzungen der Landentwicklung und Landespflege

Hierzu laden wir im Auftrag des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung Grundstückseigentümer, Landwirte und sonstige Interessierte ein.

Gemeinderäte und Mitarbeiter der Kommunen in Gemeinden, in welchen in den kommenden Jahren ein Flurbereinigungsverfahren eingeleitet werden soll oder die Interesse an einer Flurneuordnung haben, sind ebenfalls eingeladen. Die Teilnehmer erhalten unentgeltlich Verpflegung und Unterkunft.

Interessenten werden gebeten, sich bei der Unteren Flurbereinigungsbehörde (Kontakt siehe oben) für das Seminar anzumelden. Weitere Informationen zum Seminar finden Sie unter.https://www.lgl-bw.de unter->Aktuelles-> Veranstaltungen, oder bei der o.a. Dienststelle.

Landratsamt Ravensburg lädt ein:

Zum Seminar über Flurneuordnung und Landentwicklung

Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung führt in Zusammenarbeit mit dem Landesbauernverband in Baden-Württemberg e.V. **am 2. Februar bis 3. Februar 2023** in der Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee, Frauenbergstraße 15, 88339 Bad Waldsee ein Seminar zur Flurneuordnung und Landentwicklung durch.

Wesentliche Inhalte sind:

- der Ablauf von Flurneuordnungsverfahren und die Verfahrensarten
- die Finanzierung der Flurneuordnungsverfahren
- die Aufgaben und Möglichkeiten der Teilnehmer und der Teilnehmergemeinschaft
- die Möglichkeiten zur Realisierung von Infrastrukturmaßnahmen und
- die Zielsetzungen der Landentwicklung und Landespflege

Hierzu laden wir im Auftrag des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung Grundstückseigentümer, Landwirte, und sonstige Interessierte ein.

Gemeinderäte und Mitarbeiter der Kommunen in Gemeinden, in welchen in den kommenden Jahren einFlurbereinigungsverfahren eingeleitet werden soll oder die Interesse an einer Flurneuordnung haben, sind ebenfalls eingeladen. Die Teilnehmer erhalten unentgeltlich Verpflegung und Unterkunft.

Interessenten werden gebeten, sich bei der Unteren Flurbereinigungsbehörde (Kontakt siehe oben) für das Seminar anzumelden. Weitere Informationen zum Seminar finden Sie unter.https://www.lgl-bw.de unter->Aktuelles-> Veranstaltungen, oder bei der o.a. Dienststelle.

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2023 ist der **01.01.2023.**

Die Meldebögen werden **Mitte Dezember 2022** versandt.

Sollten Sie **bis zum 01.01.2023 keinen Meldebogen erhalten** haben, **rufen Sie uns bitte an**. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.
Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum **1. Februar 2023 meldepflichtig.**
Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2023 einen Meldebogen.
Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:
Pferde, Schweine, Schafe, Hühner, Truthühner/Puten
Meldepflichtige Tiere sind:
Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)
Nicht zu melden sind:
Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel**.** Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.
Nicht meldepflichtig sind u.a.:
Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine) Esel, Ziegen, Gänse und Enten.
Werden **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.
Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand je Standort.
Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.
Schweine-, Schafe- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2023 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.
Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.
Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierhalter, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.
Telefon: 0711/9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de;
Internet: www.tsk-bw.de

Infos vom Landratsamt Sigmaringen

„Das Gedächtnis des Landkreises“ in der Kreisgalerie Meßkirch: Sonderführung präsentiert Sammlungen und Nachlässe

Die **Kreisgalerie Schloss Meßkirch** lädt am kommenden Sonntag, **4. Dezember 2022**, **15 Uhr**, zu **einer Sonderführung durch die Ausstellung „Das Gedächtnis des Landkreises: Das Kreisarchiv Sigmaringen: Aufgaben, Bestände und ausgewählte Schätze“** ein. Doris Astrid Muth, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Kreisarchivs, wird in einem geführten Ausstellungsrundgang einen besonderen Schwerpunkt auf die in der Schau präsentierten privaten Sammlungen und Nachlässe legen.
Neben Fotosammlungen etwa der Sigmaringer Fotografin Leonie Frick, des Hohentengener Fotografen Hugo Fränkel sowie des Volkskundlers Botho Walldorf wurde für diese Ausstellung der Nachlass von Dr. Carl Gregor Herzog zu Mecklenburg ausgewählt. Der Kunsthistoriker, Musiktheoretiker, Jazzmusiker und Spross des Hochadelsgeschlechts der Herzöge von Mecklenburg-Strelitz hatte nach dem Verlust seiner mecklenburgischen Heimat in Sigmaringen und Hechingen einen neuen Lebensmittelpunkt gefunden. Seinen Nachlass hatte der 2018 Verstorbene bereits zu seinen Lebzeiten dem Kreisarchiv übergeben, wo dieser von Doris Muth betreut und verzeichnet wird. Ein weiterer Sammlungsbestand der Ausstellung betrifft das Kindererholungsheim Heuberg, das sich in den 1920er Jahren auf dem entmilitarisierten Truppenübungsplatz befand und vor allem durch sein reformpädagogisches Konzept auszeichnete. Exemplarisch werden Bildimpressionen und einige von Kinderhand illustrierte Briefe gezeigt. Zum Schluss der Führung wird Doris Muth noch das Kreisarchiv als Ort der historischen Forschung und Öffentlichkeitsarbeit vorstellen und auf die vielfältigen Formate der Kulturarbeit eingehen.
Die Ausstellung ist bis 12. März 2023 jeweils von Freitag bis Sonntag sowie feiertags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. **An den Sonntagen, 18. Dezember 2022, 8. und 22. Januar sowie 12. Februar 2023, finden jeweils um 15 Uhr weitere Sonderführungen** durch die Ausstellung mit ihren fünf Abteilungen zum Behördenarchiv, der kommunalen Archivpflege, den Sammlungen und Nachlässen, der historischen Forschung und Öffentlichkeitsarbeit sowie der Dienstbibliothek und der Hohenzollerischen Landesbücherei statt. Zur Ausstellung ist ein Katalogbuch erschienen, das für 9,50 Euro in der Kreisgalerie sowie beim Kreisarchiv erhältlich ist.

Nichtamtliche Mitteilungen

Tierärztlicher Notdienst am Sonntag, 04.12.2022

Für alle Tiere:

Tierarztpraxis Dr. Busch	Bittelschießerstr. 7 72488 Sigmaringen	Tel: 07571/13654

Für Kleintiere und Pferde:

Tierarztpraxis Praxis Niebling	Goethestr. 33 72461 Albstadt	Tel: 07432/13646

Bundeswehr Schießwarnung

Schießwarnung Nr. 49/2022
Auf dem Truppenübungsplatz Heuberg (einschließlich Außengelände) findet zu folgenden Zeiten Schießen statt:

Datum	Zeit (von - bis) *)	Art	Spr
Montag, 05.12.2022	06:45 Uhr bis 22:30 Uhr		Sprengen
Dienstag, 06.12.2022	06:45 Uhr bis 16:15 Uhr		Sprengen
Mittwoch, 07.12.2022	06:45 Uhr bis 22:30 Uhr		Sprengen
Donnerstag, 08.12.2022	06:45 Uhr bis 16.15 Uhr		Sprengen
Freitag, 09.12.2022	Kein Schießen		
Samstag, 10.12.2022	Kein Schießen		
Sonntag, 11.12.2022	Kein Schießen		

*) die angegebenen Zeiten sind Ortszeiten
An den Tagen, die in der äußeren rechten Spalte „Spr“ gekennzeichnet sind, findet Sprengen auf dem Truppenübungsplatz statt!

„VORSICHT BLINDGÄNGER“
Das Betreten und Befahren des Truppenübungsplatzes ist lebensgefährlich und daher verboten (auch mit Fahrrädern und sonstigem Sportgerät)!
Übungen mit Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Truppenübungsplatz Heuberg. Es ist jederzeit mit Vollsperrung der Ringstraße und mit Kontrollen durch die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) zu rechnen!
Im Rahmen ihres dienstlichen Auftrages haben die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) dort gegenüber Zivilpersonen das Recht zur Personenüberprüfung und zur Kontrolle der „Berechtigung zum Befahren der Ringstraße“. Zuwiderhandlungen gegen das Betretungsverbot erfüllen den Tatbestand des § 114 Ordnungswidrigkeitengesetz und werden unverzüglich zur Anzeige gebracht. Darüber hinaus können sie als Hausfriedensbruch eine Strafanzeige nach sich ziehen.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Heuberg St. Barbara

Gottesdienstordnung 02.12.2022 – 11.12.2022

Freitag, 02.12.2022

Heinstetten 18:00 Uhr Andacht Frauengemeinschaft

Samstag, 03.12.2022

Schwenningen 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 04.12.2022 zweiter Adventssonntag

L1: Jes 11,1-10 L2: Röm 15,4-9

Heinstetten 09:00 Uhr Eucharistiefeier zum Gedenken an Johann Gomeringer und verstorbene Angehörige – Kinderkirche –
Storzingen 09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Hartheim 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Frohnstetten 10:30 Uhr Eucharistiefeier
Stetten a.k.M. 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 06.12.2022

Schwenningen 07:00 Uhr Impuls im Advent
– bitte beachten Sie untenstehenden Artikel –
Heinstetten 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 07.12.2022

Nusplingen 08:00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 08.12.2022

Heinstetten 12:00 Uhr Weltgnadenstunde– bitte beachten Sie untenstehenden Artikel -
Schwenningen 12:00 Uhr Weltgnadenstunde– bitte beachten Sie untenstehenden Artikel -
Hartheim 18:30 Uhr Bußfeier

Sonntag, 11.12.2022 dritter Adventssonntag

L1: Jes 35,1-6a.10 L2: Jak5,7-10

Hartheim 09:00 Uhr Eucharistiefeier
Frohnstetten 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Heinstetten 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Schwenningen 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Stetten a. k. M. 10:30 Uhr Eucharistiefeier zum Gedenken an Otto Neusch
Stetten a. k. M. 18:30 Uhr Bußfeier

Gebetskreise

Kirche Schwenningen:
Rosenkranzgebet Montag – Freitag um 13:30 Uhr
Gebetskreis jeden 2. Mittwoch um 14:30 Uhr in der Kirche.
Kirche Heinstetten:
Rosenkranzgebet Montag bis Samstag um 18:00 Uhr
Gebetskreis jeden Mittwoch um 15:00 Uhr in der Pfarrscheuer
Abendandacht jeden Sonntag um 18:30 Uhr
Kirche Hartheim:
Rosenkranzgebet jeden Mittwoch um 14:00 Uhr

KONTAKTE:

Ihre Ansprechpartner in der Seelsorgeeinheit:
Homepage:www.se-heuberg.de
Pfarrer Markus Manter 07573/2215
markus.manter@se-heuberg.de
Diakon Paul Gasser 07573/2215
paul.gasser@se-heuberg.de
In dringenden seelsorgerischen Notfällen können Sie sich bei unserem Diakon Paul Gasser unter privater 0173 9860199 melden.
Diakon Michael Adelbert 07573/2215
michael.adelbert@se-heuberg.de
In dringenden seelsorgerischen Notfällen können Sie sich bei unserem Diakon Michael Adelbert unter privater 07573/5591 melden.

Unsere Öffnungszeiten im Pfarramt in Stetten a. k. M.

Montag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mittwoch 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
07573/2215
Pfarrsekretärinnen: Marion Tuerk und Sandrina Becker
Kath. Pfarramt, Pfarrgasse 1, 72510 Stetten a.k.M.
E-Mail: stetten@se-heuberg.de

Informationen und Veranstaltungen

Impulse in der Vor- und in der Adventszeit
Herzliche Einladung zu den traditionellen Impulsen in dieser besonderen Zeit. Wie immer um 7 Uhr im Chorraum der Kirche St. Kolumban, Schwenningen.
Der nächste Impuls findet statt am DIENSTAG, den 6. Dezember, am Nikolaustag, und beenden möchten wir es mit einem besonderen Impuls am 21. Dezember um 7 Uhr morgens. Nehmen Sie sich einfach diese halbe Stunde nur für sich, Sie werden gestärkt daraus hervorgehen.

Weltgnadenstunde in Heinstetten
Andacht zum Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria.
Am Mittwoch 08. Dezember 2022 ist in Heinstetten um 12:00 Uhr Weltgnadenstunde

Weltgnadenstunde in Schwenningen
Am Mittwoch 08. Dezember 2022 ist von 12.00 – 13.00 Uhr Weltgnadenstunde in der Pfarrkirche St. Kolumban in Schwenningen. Psalter wird gebetet (alle 3 Rosenkränze nach einem Versprechen einer Seuche)

Bußfeiern im Advent in unserer Seelsorgeeinheit
Donnerstag, 08.12.2022 um 18:30 Uhr in Hartheim
Sonntag, 11.12.2022 um 18:30 Uhr in Stetten a. k. M.
Dienstag, 13.12.2022 um 18:30 Uhr in Schwenningen
Donnerstag, 15.12.2022 um 18:30 Uhr in Frohnstetten
Sonntag, 18.12.2022 um 18:30 Uhr in Heinstetten
Dienstag, 20.12.2022 um 18:30 Uhr in Storzingen

Taufe
Der nächste **Tauftermin** in unserer Seelsorgeeinheit ist **am Sonntag, 15.01.2023 um 11:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Jakobus in Hartheim**.
Das **Taufgespräch** findet am **Montag, 09.01.2023 um 17:00 Uhr** im Pfarrhaus in Stetten a. k. M. statt.
Bitte melden Sie Ihr Kind vor dem Taufgespräch telefonisch im Pfarrbüro an. Vielen Dank.

Gute Besserung

Die Hefte „Gute Besserung" für den Monat Dezember können während den Öffnungszeiten im Zwischengang vom Pfarramt in Stetten a. k. M. abgeholt werden.
Bitte beachten Sie, dass sich immer nur eine Person im Zwischengang aufhalten darf. Vielen Dank.

Protokoll Pfarrgemeinderatssitzung vom 15.11.2022

1. Regularien

1.1 Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt
1.2 Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt
1.3 Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt

2. Bericht zum aktuellen Stand der Erarbeitung des institutionellen Schutzkonzeptes für unsere Kirchengemeinde

Frau Stopper berichtet aus der Sitzung des Arbeitskreises unseres Pfarrgemeinderates, wie institutionelle Schutzkonzepte aufgebaut sein und was sie alles beinhalten müssen. Als einzelne Punkte stellt sie heraus, dass es eine Einrichtungsanalyse braucht. Auch Kontaktadressen müssen darin enthalten sein, damit man im Bedarfsfall weiß, an wen man sich wenden kann. Von Hauptamtlichen muss ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis hinterlegt sein. Am Ende ihres Berichtes weist Pfr. Manter auf die Notwendigkeit eines Schutzkonzeptes hin, weil die Kirche ein sicherer Ort für Kinder, Jugendliche und auch alle schutzbedürftigen Menschen sein muss. Jeder Haupt- und Ehrenamtliche muss wissen, wie er sich zu verhalten hat und dass alle unter diesem Schutz stehen. Zur Anschauung lässt Pfr. Manter einen ersten Entwurf des Schutzkonzeptes durch die Runde gehen. Auf die Frage, ob es vorher schon ein Schutzkonzept gab, bejaht er dies, aber es war noch nicht vollständig und ausreichend. Auch dieser Entwurf wird nochmals im Arbeitskreis und unserem Gremium beraten werden. Außerdem merkt Pfr. Manter hierzu noch an, daß für dieses Konzept noch zwei Personen (eine Frau und ein Mann) gesucht werden, welche als erste Ansprechpartner vertrauensvoll weiterhelfen können. Diese werden in einer Schulung auf ihre Tätigkeit vorbereitet.
Man soll sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken machen, wer hierfür in Frage kommt.

3. Bericht aus der Dekanatsveranstaltung zur Kirchenentwicklung 2030

Herr Hahn berichtet aus der Dekanatsveranstaltung, welche für das Dekanat Sigmaringen/Meßkirch abgehalten wurde. Anwesend waren außer dem Dekan, dem Pastoralreferenten Scheiffers und dem Dekanatsratsvorsitzenden Zoller Pfarrgemeinderatsvorsitzende und deren Stellvertreter. Herr Hahn erwähnt, dass mit Hilfe zweier Arbeitsmappen die Kirchenentwicklung 2030 besprochen wurde. Eine davon ist bereits allen Pfarrgemeinderäten zugegangen. Man solle sie auch bitte anschauen. Die Zweite beinhaltet die Diskussion und das Resumee im Diözesanforum, wo über den Weg zur Kirchenentwicklung gesprochen wurde. Herr Hahn erkennt darin eine Grundtendenz, nämlich dass alle einbezogen werden sollen und an der Entwicklung mitgestalten können. Er erwähnt außerdem die zukünftige Struktur unseres Bistums, aufgeteilt in 36 Pfarreien. Die Pfarrei soll die zentrale Verwaltung übernehmen. In unserer Pfarrei Neu, die größtenteils aus dem jetzigen Dekanat Sigmaringen/Meßkirch besteht, könnten fünf „pastorale Zentren" entstehen. Aus den ursprünglichen Pfarreien werden Gemeinden, welche sich verändern oder gar auflösen können. Der entscheidende Punkt sei vielmehr die Frage, wer die pastorale Leitung einer Gemeinde übernimmt. Im Diözesanforum gab es hierzu zwei Vorschläge. Erster Vorschlag war, die Leitung übernimmt ein Hauptamtlicher. Der zweite war, wofür sich die Mehrheit entschied, dass die pastorale Leitung der Gemeinden von Ehrenamtlichen getragen wird. Diese sollen durch Schulungen darauf vorbereitet werden. Unter anderem befürchtet Frau Hotz, dass Ehrenamtliche das nicht stemmen können und für diese Aufgabe wahrscheinlich gar nicht gefunden werden. Herr Hahn setzt dagegen, dass eine große Chance darin besteht, durch eine Selbstverwaltung mehr Kreativität und Vielfalt in eine Gemeinde zu bringen.
Nach einem Austausch von Ängsten und Hoffnungen beschließt Pfr. Manter diesen Punkt mit der Aussage, dass wir uns gerade in einer anstrengenden und herausfordernden Zwischenphase befinden, wo sich sehr viel entscheidet, aber eben noch nicht alles entschieden ist. Die Grundfrage ist derzeit für alle: „Wie stehe ich persönlich dazu?".

4. Austausch und Ideensammlung zum Thema Ausdruck der Wertschätzung von ehrenamtlich Tätigen in unserer Kirchengemeinde

Herr Hahn erinnert daran, dass es in unserer SE darum gehen soll, dass Menschen, welche langjährige ehrenamtliche Dienste verrichteten, von der SE nicht vergessen und entsprechend gewürdigt werden. Daher plädiert er für eine örtliche in den jeweiligen Pfarreien organisierte Wertschätzungskultur. Frau Stopper regt eine Ideensammlung an, wie diese aussehen könnte. Frau Bosch rät zu einer jährlichen Beschenkung von ehrenamtlich Tätigen. Für Pfr. Manter ist es am allerwichtigsten, dass niemand vergessen wird. Es ist sehr wichtig, dass alle wertgeschätzt werden. Man solle sich bis zur nächsten Sitzung darüber Gedanken machen. Herr Hahn schlägt vor, dass die Gemeindeteams im Ort in regelmäßigen Abständen immer mal wieder gemeinsam überlegen, wer alles geehrt werden sollte.

5. Bericht aus dem Stiftungsrat

Da Herr Raiber entschuldigt ist, trägt Pfr. Manter den Bericht vor.

Er würdigt zu Beginn die unerlässliche und gute Arbeit von Frau Brehm, der Kindergartengeschäftsführerin der Verrechnungsstelle Sigmaringen. Sie berichtete ihrerseits ausführlich in der letzten Stiftungsratssitzung am 02.08.2022 über die aktuelle Situation unserer vier Kindergärten. Pfr. Manter beschränkt seinen Bericht auf die wichtigsten Punkte der jeweiligen KiGa`s.

Zu Arche Noah: Bauprojekt Neugestaltung der Außenanlage (Spielplatz). 4 Gruppenräume werden saniert. Fertigstellung von zwei in diesem Jahr und zwei im nächsten Jahr.

Zu St. Felix: Die Heizung muss saniert werden.

Zu St. Raphael: Öffnungszeiten und Beiträge werden angepasst.

Zu KiGa Heinstetten: Schwierige Personalsituation. Auch bauliche Situation verbesserungswürdig. Da der KiGa Eigentum der Stadt Meßstetten ist, muss noch mit der Stadt über eine Sanierung verhandelt werden.

Als weiteren Punkt berichtet Pfr. Manter über die Auflösung des Orgelbaufördervereins St. Mauritius Stetten a. k. M. Die Zahlungsaufforderungen für die Mitglieder wurden eingestellt und alle wurden per Dankschreiben darüber informiert. Das verbleibende Geld wird weiterhin für die Orgel in Stetten verwendet.

Als letzten Punkt bemerkt Pfr. Manter, dass bis zum Jahresende die Kostenvoranschläge für Heizung, Elektrik, Innenraumsanierung, etc… der Pfarrkirche Storzingen da sein sollten.

Aus dem Gremium gab es keine Einwände gegen den Bericht und die Entscheidungen des Stiftungsrates. Die Entscheidungen des Stiftungsrates sind somit alle einstimmig genehmigt.

6. Infos und Austausch zum Thema Energiekrise und Energiesparen in unserer Kirchengemeinde

Pfr. Manter informiert, dass die Innenräume weniger beheizt werden und die Thermostate in den Kirchen auf max. 10 Grad eingestellt wurden und in den „Pfarrsälen" auf max. 19 Grad. Außerdem wird auch Strom gespart, indem die Kirchenbeleuchtungen außen ausgeschaltet sind. Gewisse Ausnahme ist Schwenningen. Hier brennt die Außenbeleuchtung noch 15 Min. nach einem Gottesdienst, wegen des weiten Weges bis zur Straßenbeleuchtung.

7. Terminabsprache, Wünsche, Anträge, Sonstiges

Nach Befragung des Gremiums wird der nächste Sitzungstermin auf den 31.01.2023 festgelegt.

Herr Gasser gibt den Termin für die Firmung 2023 bekannt. Sie findet wieder in zwei Gottesdiensten am 24.06. + 25.06.23 statt.

Ministranten Heinstetten

Zum Beginn des neuen Kirchenjahres am 1. Advent durften wir in Heinstetten in einem Einführungsgottesdienst fünf neue Minis feierlich in unsere Gruppe aufnehmen.

Wir freuen uns, dass es immer wieder Personen gibt, die sich im Gottesdienst engagieren.

Die 5 neuen Minis sind Linda, Lisa, Tabea, Nils und Julian.

Hintere Reihe Oberministranten Leonie, Therese, Liesa, Elena, Elina und Malea Vordere Reihe neue Ministranten Linda, Nils, Lisa und Tabea nicht auf dem Bild Julian. *Foto: Andrea Müller*

Besinnungsabend Frohnstetten
Rückblick auf den Besinnungsabend vom vergangenen Sonntag

Gut besucht war der meditative Besinnungsabend in der Frohnstetter Pfarrkirche, der diesmal unter dem Motto „Licht der Hoffnung“ stand.
Mit inspirierenden Texten und dazu passenden Liedern konnten die Besucher den vielfältigen Facetten des Hoffnungsgedankens nachspüren.
Denn gerade in Situationen, wenn alles um uns herum zusammenzubrechen droht, kann uns das Licht der Hoffnung neuen Lebensmut und neue Orientierung geben. Maßgeblichen Anteil am Erfolg der Veranstaltung hatte die Gitarrengruppe aus Heinstetten, die mit ihren ausdrucksstark und gefühlvoll vorgetragenen Liedern die Herzen der Zuhörer berührte und dafür mit verdientem Applaus belohnt wurde.

Fotos: Karl-Peter Neusch

Evangelische Kirchengemeinde Stetten a. k. M.

Gottesdienste/Veranstaltungen:

Liebe Gottesdienstbesucher,
während der Heizperiode finden die *regulären Gottesdienste* **ab sofort im Gemeindehaus (Guldenbergstraße 5) statt.**
Bitte achten Sie aber auch immer auf die aktuellen Hinweise in dieser Rubrik!

Samstag, 3. Dezember 2022

10:00 - 11:30 Uhr **Probe zum Krippenspiel**
Evang. Gemeindehaus Guldenbergstraße 5, Stetten

Sonntag, 4. Dezember 2022 (2. Advent)

10:00 Uhr **Gottesdienst gestaltet von den diesjährigen Konfirmand*innen** (mit Pfr. Samuel Schelle)
Evang. Gemeindehaus Guldenbergstraße 5, Stetten

Im Anschluss sind alle herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen
Die Kollekten an den Adventssonntagen, 27. November, 4. Dezember, 11. Dezember und 18. Dezember (1. - 4. Advent) unterstützen die 64. Aktion „Brot für die Welt“ – Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.
Die Ärmsten der Armen sind stark vom Klimawandel betroffen, obwohl sie wenig dazu beitragen. Sie helfen, dass sie besser die Folgen von Dürre, Unwetter und Überschwemmungen meistern können.
Gerne können Sie auch online spenden unter www.ekiba.de/kollekten.

Montag, 5. Dezember 2022

15:00 Uhr **Eltern-Kind-Gruppe**
Evang. Gemeindehaus Guldenbergstraße 5, Stetten

Mittwoch, 7. Dezember 2022

9:30 Uhr **Treffen der Krabbelgruppe**
Evang. Gemeindehaus Guldenbergstraße 5, Stetten
16:00 Uhr **Konfi-Unterricht**
Evang. Gemeindehaus Guldenbergstraße 5, Stetten
19:00 Uhr **Ökumenische Advents-Andacht, mit Taizégesang**
Evang. Kirche

Alle interessierten Bürger*Innen der Großgemeinde Stetten sind dazu recht herzlich eingeladen.
Taizé in der Evangelischen Kirche
Gerade weil die Herausforderungen in unserer Welt uns in Atem und Unruhe halten, tut eine halbe Stunde mit Psalmen, Gebeten und meditativen Liedern aus Taizé unserer Seele gut.

Samstag, 10. Dezember 2022

10:00 - 11:30 Uhr **Probe zum Krippenspiel**
Evang. Gemeindehaus Guldenbergstraße 5, Stetten

Sonntag, 11. Dezember 2022 (3. Advent)

10:00 Uhr **Gottesdienst** (mit Pfr. Samuel Schelle)
Evang. Gemeindehaus Guldenbergstraße 5, Stetten

Sprechzeiten Pfarrbüro

Dienstagvormittag von 8:30 – 11:30 Uhr
Donnerstagnachmittag von 14:30 - 17:30 Uhr
Pfarramtssekretärin: Regina Gratius
Pfarrbüro: Guldenbergstr. 1, 72510 Stetten a.k.M.
Telefon: 07573/5304
E-Mail: stetten@kbz.ekiba.de

Telefonseelsorge:
(kostenlos, rund um die Uhr) 0800 111 0 111
Internet-Seelsorge: www.kummernetz.de
E-Mail: beratung@telefonseelsorge.de

Sprechzeiten Pfarrer Schelle:

nach telefonischer Terminvereinbarung
Montags: nur in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten
Pfarrer: Samuel Schelle
Telefon: 07573/5304
oder in dringenden Fällen 0151 20203374
E-Mail: Samuel.Schelle@kbz.ekiba.de

Wochenspruch

Seht auf und erhebt eure Häupter,
weil sich eure Erlösung naht. *Lukas 21,28*
Hätte ich kein Hoffen auf die Erlösung, würde es nichts geben, um dafür zu leben. *Unbekannt Aus dem Warschauer Getto*

Unsere Vereine berichten

Altenwerk St. Kolumban Schwenningen

Künstlerin Temi Dikanska-Greber zu Besuch bei den Schwenninger Senioren

Zum letzten Seniorennachmittag der Schwenninger Senioren im Gasthaus Adler in Nusplingen bei Stetten war die Künstlerin Temi von der Organisatorin Anna Deufel eingeladen und als Überraschungsgast angekündigt.
Die Künstlerin hatte im Vorfeld schon einige Bilder im Gasthaus aufgehängt. Zu dem brachte sie Werke mit, die sie auf Staffeleien stellte und den Anwesenden einiges über die farbenfrohen Bilder erzählte.

Sie berichtete über die Entstehung ihrer Bilder und hielt einen Vortrag über die Wirkung der verschiedenen Farben auf das menschliche Gemüt, sprich die Seele und was jede Farbe symbolisiert.
Sie zeigte Werke von ihren Serien der Knospenbilder, der tanzenden Wassertropfen auf den Blättern, der Orchideenart Frauenschuh, den Seerosen sowie den abstrakten Bildern wie die Leiter zum Himmel, Segelboot und endete mit dem Bild traumhafte Impressionen.
Die Seniorinnen und Senioren waren sichtlich angetan von der leidenschaftlichen Rede und den herzerwärmenden Bildern der Malerin und spendeten ihr viel Applaus und lobende Worte.
Am Ende bedankte sich die Organisatorin Anna Deufel bei Temi Dikanska-Greber und überreichte ihr einen wunderschönen Blumenstrauß und ein kleines Geschenk.

Frauenkreis Schwenningen

Einladung zur Weihnachtsfeier
Am **Mittwoch, 14.12.2022 um 18.00 Uhr** wollen wir unsere diesjährige Weihnachtsfeier im Weinhaus Siber, bei Lilli feiern.
Auch dieses Jahr stehen Ehrungen an.
Hierzu laden wir Euch alle ganz herzlich ein und freuen uns auf euren zahlreichen Besuch.

MSC Schwenningen

Weihnachtsfeier
Hallo MSC'ler,
auch wenn es draußen noch nicht danach aussieht: Weihnachten ist nicht mehr so fern. Und das heißt: Es wird Zeit für die MSC Weihnachtsfeier, um damit das Vereinsjahr 2022 gemütlich ausklingen zu lassen! Dazu möchten wir natürlich alle unsere Mitglieder - aktiv, passiv und die Ehrenmitglieder - zusammen mit ihren Partnern und Partnerinnen herzlich einladen!
Stattfinden wird das Ganze diesen Samstag, also den 03. Dezember, um 20 Uhr im Gasthaus Adler.
Wie immer würde sich der Ausschuss über eine zahlreiche Teilnahme sehr freuen.
gez.
Frank Eisemann
Schriftführer

Schwäbischer Albverein

Einladung zur Weihnachtsfeier
des Schwäbischen Albvereins Ortsgruppe Schwenningen
Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende, deshalb möchten wir alle Mitglieder und Freunde des Schwäbischen Albvereins Ortsgruppe Schwenningen zur Weihnachtsfeier am
3. Dezember 2022 in die Horenhütte ab 18 Uhr
einladen. Um die Planung bezüglich Essen ein wenig zu erleichtern, bitten wir um **Anmeldung bis zum Freitag, 02.12.** bei Vinzenz Greber **telefonisch unter 1588 ab 18 Uhr** oder per E-Mail unter folgender Adresse vinzenz.greber@sav-schwenningen.de.
Herzlichen Dank! Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Feier.

Sportverein Schwenningen

Herren:
Ergebnisse:
FC Pfeffingen 2 – SGM Heuberg 3 | 3:2
SGM Heuberg 2 – TSV Stein | 1:0
SGM Heuberg 1 – TSV Frommern 2 | 6:1

Kommende Spiele:
So., 04.12., 14:30 Uhr SGM Heuberg 3 - TSV Benzingen 2
Spielort: Stetten a.k.M.
So., 04.12., 14:30 Uhr Spvgg Binsdorf - SGM Heuberg 2
So., 04.12., 14:30 Uhr FC Onstmettingen - SGM Heuberg 1

Mädchen/Damen:
Damen:
Ergebnisse:
SGM Heuberg – SGM Öpfingen | 2:1
Kommende Spiele:
Sa., 03.12., 14:00 Uhr SGM Heuberg – SGM Griesingen
Spielort: Schwenningen

B-Juniorinnen:
Ergebnisse:
SV Alberweiler 2 – TSV Stetten a. k. M. | 3:1
Im letzten Punktspiel vor der Winterpause gab es leider keine Punkte zu holen.
Den Ehrentreffer erzielte Kira Stingel
Kommende Spiele:
Sa., 03.12., 12:30 Uhr SV Baindt – TSV Stetten a. k. M.

Wissenswertes/Aktuelles

Der BLHV e.V. lädt ein!

Zum Thema „Märkte – Fressen die Kosten die Erlöse auf und was passiert, wenn die Erzeugerpreise sinken?" findet am **Freitag, 09.12.2022 um 19:30 Uhr im Landgasthof Hecht in Orsingen-Nenzingen** eine Vortragsveranstaltung statt, zu der wir unsere Mitglieder und Interessierte herzlich einladen. Herr Richard Riester von der Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlicher Raum (LEL) wird hier zum Thema referieren. Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Nachweise für das Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement"
Nach Informationen der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe auf der Internetseite www.klimaanpassung-wald.de können Fördermittel im Rahmen des „Klimaangepassten Waldmanagements" dort seit dem 12. November beantragt werden. Als Nachweis der vorhandenen Forstfläche soll der Beitragsbescheid der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (LBG) übersandt werden.
Die Beitragsbescheide der LBG für 2021 wurden Ende Juli/Anfang August 2022 allen Mitgliedern übersandt. Diese Beitragsbescheide können daher für die Antragstellung verwendet werden.
Sollte der Bescheid beim Steuerberater liegen oder nicht mehr auffindbar sein, kann er über das Internetportal „Meine SVLFG" angefordert werden. Hierfür ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Nach Übersendung der Zugangsdaten und Aktivierung können auch alle anderen Portal-Services genutzt werden. Diese werden ständig ausgebaut.
Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.svlfg.de/aktuell-online-portal.
Fragen hierzu können per Mail (versicherung@svlfg.de) an die SVLFG gerichtet werden.

Vorsicht, Betrug: Falsche Enkel am Handy

Aktuell sind vermehrt Trickbetrüger auf Messenger-Diensten wie beispielsweise WhatsApp unterwegs, wo sie nicht nur ältere Menschen frech belügen. Die Abzocker behaupten, der Enkel, die Tochter oder die Nichte zu sein und in einer finanziellen Notlage zu stecken. In einer Nachricht bitten sie um eine vier- bis fünfstellige Summe. Das Geld soll immer sofort überwiesen werden, um dem Opfer keine Zeit zum Nachdenken zu lassen. Die Betrüger erklären ihre unbekannte bzw. neue Nummer mit einem angeblich verlorenen oder kaputten Handy.

Die Polizei rät, keinesfalls prompt Geld zu senden, sondern zuvor auf einen Anruf oder eine Sprachnachricht zu bestehen. Oder aber Sie nehmen unter der Ihnen bislang bekannten Rufnummer Kontakt auf. Nur so können Sie überprüfen, ob es sich tatsächlich um den vermeintlichen Angehörigen handelt. Um Betrügern einen guten Schritt voraus zu sein, sollten Sie bei unbekannten Rufnummern immer auf diese Weise die Identität des Anrufers überprüfen.

Whatsapp und die Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes raten dringend, vier einfache „Checks" anzuwenden, um sich vor dem Betrug zu schützen:

- Code checken: Teilen Sie niemals den sechsstelligen Code zur Verifizierung Ihres Accounts, den Sie bei Ihrer Registrierung per SMS erhalten haben.
- PIN checken: Richten Sie eine persönliche PIN für Ihren Account ein, auch bekannt als Verifizierung in zwei Schritten.
- Bild checken: Schützen Sie Ihr Profilbild, damit nur Ihre Kontakte es sehen können.
- Kontakt checken: Wenn vermeintliche Kontakte Sie um einen Gefallen bitten, z. B. um Geld oder andere finanzielle Leistungen, überprüfen Sie ihre Identität, indem Sie um eine Sprachnachricht bitten oder anrufen.

Tipp: Teilen Sie die vier „Checks" mit Ihren Kontakten und stellen Sie sie in Ihren Status. So werden Ihre Kontakte schnell informiert und vor dieser neuen Betrugsmasche gewarnt.

Schockanrufe von falschen Polizisten

Aktuell versuchen Telefonbetrüger vehement, vornehmlich ältere Menschen um ihr Hab und Gut zu bringen. Bundesweit häufen sich sogenannte „Schockanrufe" in Verbindung mit einem falschen Polizeibeamten. Das Vorgehen: Es meldet sich ein vermeintliches Familienmitglied und gibt an, einen schweren Verkehrsunfall verursacht zu haben. Danach übernimmt oft ein vorgeblicher Polizeibeamter das Gespräch. Dieser gibt vor, in Absprache mit einem Staatsanwalt eine Kaution zu fordern, damit das Familienmitglied wieder nach Hause darf.

So können sich Ältere vor falschen Polizisten schützen:

- Denken Sie daran, die Polizei ruft Sie niemals unter der Polizeinotrufnummer 110 an! Das machen nur Betrüger. Wenn Sie unsicher sind, wählen Sie die Nummer 110. Aber nutzen Sie dafür nicht die Rückruftaste.
- Legen Sie am besten auf, wenn Sie nicht sicher sind, wer anruft und Sie sich unter Druck gesetzt fühlen.
- Rufen Sie den Angehörigen unter der Ihnen bekannten Nummer an.
- Sprechen Sie am Telefon nie über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.
- Übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen!

Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes

Nutzungsbedingungen von ProPK-Medien und Internetinhalten

Wir möchten Ihnen und Ihren Mitarbeitern die Arbeit mit den Medien des ProPK erleichtern. Die vollständigen Nutzungsrechte finden Sie auch unterwww.polizeiberatung.de/rechtliches/agb/ oder unterhttp://polizei-beratung.extrapol.de/rechtliches/agb/ .

Publikationen aus dem Medienangebot unter www.polizeiberatung.de

Alle Medien aus unserem Medienangebot können im Internet (www.polizeiberatung.de/medienangebot/) heruntergeladen und physisch verwendet werden.

Nicht erlaubt ist es, unsere Medien auf anderen Internetseiten einzustellen.

Sie können aber mit einem direkten Link auf das jeweilige Medium hinweisen. Den direkten Link erhalten Sie, wenn Sie das Medium in einem neuen Tab öffnen und den Link aus der Browserzeile kopieren (mit der rechten Maustaste auf „Details" klicken, dann „Link in neuem Tab öffnen" wählen). Beim jeweiligen Medium finden Sie zudem auch ein Produktbild, das Sie für die Verlinkung verwenden dürfen.

Wenn Sie unsere Medien in digitaler Form zu Vortragszwecken verwenden möchten, geben Sie bitte immer als Quelle „Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes" oder „www.polizei-beratung.de" an. Achten Sie darauf, ein aktuelles Produktbild zu nutzen.

Dieses erhalten Sie immer im Medienportal beim dazugehörigen Medium.

Nutzung der Inhalte unserer Internetseiten

Gerne können Sie von Ihrer Website aus auf die Inhalte unserer Internetseiten www.polizeiberatung.de ,www.polizeifürdich.de ,www.k-einbruch.de undwww.aktion-tu-was.de verlinken. Textpassagen dürfen unter der Quellenangabe „Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes" beziehungsweise unter Angabe der jeweiligen Internetseite zitiert werden.

Nutzung von Bildern

Als weiteren Service finden Sie jeweils im Pressebereich unserer Websites unter

www.polizei-beratung.de/presse/pressebilder

www.k-einbruch.de/presse/pressebilder

sowie www.aktion-tu-was.de/presse/pressebilder/ Fotos, die Sie unter der Quellenangabe „Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes" beziehungsweise unter Angabe der jeweiligen Internetseite nutzen können. Bilder auf den Websites außerhalb des Pressebereichs stehen für eine Nutzung nicht zur Verfügung.

Seniorenspezifische Kriminalprävention

Ältere Menschen in Deutschland sind erfreulicherweise insgesamt viel seltener von Kriminalität betroffen als jüngere. Senioren verhalten sich meist umsichtig und leben entsprechend sicher. Dennoch gibt es Bereiche und Situationen, in denen auch ältere Menschen Risiken ausgesetzt sind und zwar dort, wo sie so etwas gar nicht erwarten: an der Haus- oder Wohnungstüre, in der eigenen Wohnung oder auch am Telefon. Das Ziel der Täter ist dabei stets das gleiche: durch Tricks und Täuschungen an Geld oder Wertgegenstände älterer Menschen zu gelangen.

Das Polizeipräsidium Ravensburg - Referat Prävention würde sich freuen mit Ihnen diesbezüglich ins Gespräch zu kommen.

Aus unserer Sicht ist Aufklärung und Information der beste Weg um solche Straftaten zum Nachteil älterer Menschen zu verhindern.

Teilweise sind wir mit entsprechenden Präventionsveranstaltungen bereits innerhalb unseres Polizeipräsidiums, in den Landkreisen Ravensburg, Bodenseekreis und Sigmaringen unterwegs und wollen dies intensivieren.

Nach langer Corona Pause sind wir auch gerne bereit wieder zu Ihnen und Ihren Gruppen persönlich und **kostenfrei** zu kommen. Alle Angebote führen wir, nach wie vor, auch in digitaler Form weiter durch.

Menschen mit Behinderungen SVLFG fördert Selbsthilfe

Insbesondere Menschen, deren Leben nachhaltig durch eine seelische, geistige oder körperliche Behinderung geprägt ist, brauchen Hilfen, die weit über einen Arztbesuch hinausgehen. Hier setzt die Arbeit von Selbsthilfeeinrichtungen an, welche auch von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) gefördert wird.

Anlässlich des Internationalen Tages der Menschen mit Behinderungen am 3. Dezember betont die SVLFG die Bedeutung der Selbsthilfe, welche Betroffenen und ihren Angehörigen viele Vorteile bietet und mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit die Versichertengemeinschaft der gesetzlichen Krankenkassen entlastet. Deshalb unterstützt die SVLFG die Arbeit der Selbsthilfeeinrichtungen ideell, aber auch finanziell. Mit rund 700.000 Euro förderte sie im Jahr 2022 Selbsthilfegruppen, -organisationen und -kontaktstellen. Verankert ist diese Förderung auch im Aktionsplan der SVLFG zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention. Vor allem der Austausch unter Betroffenen in den Selbsthilfegruppen ist wichtig und ein wesentlicher Bestandteil der Selbsthilfe. Die Landesverbände vertreten dabei die Interessen der Betroffenen gegenüber der Politik und suchen im Gespräch mit der Ärzteschaft Wege, damit eine enge Zusammenarbeit zum Wohle der Menschen mit Behinderungen möglich wird. Mit öffentli-

chen Aktionen und Informationsständen informieren Selbsthilfegruppen zudem über ihre Arbeit und werben um Verständnis für die Probleme der Betroffenen. Damit Selbsthilfe funktioniert, übernehmen Selbsthilfekontaktstellen wichtige Koordinierungsfunktionen. Sie sind die erste Anlaufstelle für Fragen rund um die Selbsthilfe. Die Mitarbeiter dort beraten Menschen, die an Selbsthilfe interessiert sind, über die Möglichkeiten und über die Grenzen von Selbsthilfe. Außerdem unterstützen sie bei der Suche nach Gleichbetroffenen, vermitteln Kontakte und geben Hinweise auf professionelle Versorgungs- und Beratungsangebote.
Weitere Informationen gibt es im Internet unter
www.bag-selbsthilfe.de/bag-selbsthilfe/.

Veranstaltungen des Naturpark Obere Donau

Naturpark Obere Donau

Beuron. Was Oma noch konnte - alte und neue Handarbeitstechniken

Samstag, 10. Dezember, 14 bis 16:30 Uhr *(Anmeldung bis 08.12.)*
Ein Treffpunkt für Handarbeitsinteressierte. In geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen sitzen sie zusammen, um alte Handarbeitstechniken weiterzugeben und Neues auszuprobieren, um sich auszutauschen oder Hilfestellungen bei Problemfällen zu erhalten. Einzelne traditionelle Handarbeitstechniken wie Brettchenweben, Nadelbinden oder das Spinnen werden schwerpunktmäßig vorgestellt, im Vordergrund steht jedoch das gemeinsame Handarbeiten, der Spaß am kreativen Schaffen, Üben und sich Austauschen. Bitte angefangene Arbeiten mitbringen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Sabine Hagmann, Adele Nalik und Marlies Martin; keine Gebühr; Anmeldung bis 8. Dezember beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Veranstaltungen im Umland

1. Neidinger Weihnachtsmarkt am 3. Dezember

Am Samstag, den 3. Dezember 2022, veranstalten wir den ersten Weihnachtsmarkt in Neidingen. Familien, Einwohner, Gäste und Freunde aus Beuron und der Umgebung sind herzlich eingeladen, **ab 16 Uhr** vorbeizuschauen und mitzumachen:

- Der Weihnachtsmarkt findet auf der Wiese vor der Fallhütte statt.
- Die Jungmusikanten aus Hausen im Tal werden Weihnachtslieder spielen.
- Angeboten werden Weihnachtsdekoration, Honig, Wachskerzen und Bienenprodukte, Glüh-Met, Bücher mit persönlicher Widmung, Schmuck, kleine Geschenkideen und schöne Gebrauchsartikel aus den Werkstätten der Lebensgemeinschaft Bingenheim (Weberei, Holzwerkstatt, Kerzengießerei).
- Kinder können Spielzeug, Bücher und andere Sachen verkaufen, die sie nicht mehr benötigen. Wer mitmachen möchte, meldet sich bei Christa (Tel. 01525 8871447).
- Falls schlechtes Wetter angesagt ist, wird ein großes Zelt aufgestellt.
- Die Fallhütte wird Schupfnudeln, Glühwein und Kinderpunsch anbieten.
- Angesichts der humanitären Katastrophe in der Ukraine werden wir Spenden für die Arbeit der Caritas in der Ukraine sammeln. Das gespendete Geld wird vom Team der Fallhütte an die Caritas weitergeleitet. Von jeder verkauften Speise und jedem Getränk wird je ein Euro für die Bedürftigen in der Ukraine gestiftet.

Weihnachtswanderweg in Storzingen

Ab Sonntag, den 04.12.2022 kann der Weihnachtswanderweg in Storzingen wieder bestaunt werden.
Die Dorfgemeinschaft wird diesen Wanderweg zwischen Storzingen und der Schutzhütte wieder Richtung Oberschmeien weihnachtlich schmücken.

„DAS WEIHNACHTSKONZERT“ mit MARC MARSHALL am Sonntag, 04.12.2022 in der Kolbinger Pfarrkirche

Marc Marshall gastiert mit seinem neuen Weihnachtsprogramm, bis zum Jahresausklang bundesweit in 25 Städten.
Am Sonntag, 04.12.2022 in der Erlöser-Jesus-Christus-Kirche in Kolbingen.
Das Konzert beginnt um 17 Uhr, Einlass ist ab 16 Uhr.
„Lasst uns besonders zur Weihnachtszeit in Harmonie und Freundschaft miteinander sein“, lädt Marc Marshall ein. „Es ist mir eine Herzenssache, mit Euch, wie eine große Familie, die Tradition und den Geist der Weihnacht mit Musik zu beleben.“
Begleitet wird Marc Marshall am Flügel von René Krömer, der vielen noch als Pianist von Udo Jürgens in Erinnerung ist.
„Ich freue mich auf unsere Konzertgäste, die René Krömer und mir im Advent ihre Zeit und Aufmerksamkeit schenken„, so Marc Marshall, “weil wir bei unseren Konzerten die Werte für Liebe, Frieden und Respekt, teilen.“
Karten erhalten Sie im Vorverkauf auf dem Rathaus in Kolbingen, bei der Ticketbox in Tuttlingen, telefonisch über die Tickethotline 01803 – 316 399, online bei Reservix und an der Abendkasse.

Herzliche Einladung zum 33. Winterlinger Weihnachtsmarkt

Am 2. Adventswochenende findet der 33. Winterlinger Weihnachtsmarkt statt. Lassen Sie bei einem Bummel rund ums Rathaus die liebevoll geschmückten Stände und die vorweihnachtliche Atmosphäre auf sich wirken.
Der Markt ist am Samstag, 03. Dezember, von 15.00 bis 21.00 Uhr und am Sonntag, 04. Dezember, von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Jugendkunstschule Sigmaringen

Am **Samstag, 03.12.2022, nähen** wir von 10:00 Uhr bis 13:00 **„Engel**“. Der Kurs ist für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren.
Hast du dir auch schon mal gewünscht, eine schöne und wirkungsvolle Weihnachtsdekoration nähen zu können? Dieser Wunsch kann jetzt in Erfüllung gehen.
Wir nähen dekorative Engel, die auch ganzjährig als Schutzengel dienen können. Engel kommen vielleicht nicht, wenn du sie rufst, aber sie werden immer da sein, wenn du sie brauchst.
Der Kreativworkshop **„Powerdrawing“** findet am **Samstag, 03.12.2022 und 10.12.2022, von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr**, statt und ist für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren.
Zeichnen ist cool und macht dich an! Du weißt jedoch manchmal nicht, wie du deine Ideen aufs Papier bringen sollst? Oder du suchst deinen eigenen Zeichenstil? Dann bist du in diesem Crashkurs mit Monika Uhlmann genau richtig! Du lernst alles über Zeichenutensilien, Papiere, Zeichentechniken, Bildkomposition, Licht und Schatten, Proportionen und Perspektive. Dazu Tipps und Tricks, die dir das Zeichnen vom freien Scribble bis zur fotografischen Wiedergabe leicht machen. Wir zeichnen nach Vorlagen und auch frei – drinnen und draußen.
Ein „Must-Have“ für alle, die Spaß an Realo- oder Fantasy-Motiven haben oder ihre Mappe zur Bewerbung für ein Kunststudium ergänzen wollen.
Bitte Vesper + Getränk mitbringen!
Die Bau-, Mal- und Geschichtenwerkstatt **findet wieder am Samstag, 10.12.2022**, von **10:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt** und ist für Kinder zwischen 5 und 7 Jahren.
Dieses Mal besucht uns **„Das Farbmonster“**. Das Farbenmonster versteht die Welt nicht mehr. Was ist nur los mit ihm? Es hat alle Gefühle durcheinandergebracht und muss jetzt erst einmal Ordnung schaffen. Wird es ihm gelingen, das Kuddelmuddel aus Freude, Traurigkeit, Wut, Angst und Gelassenheit zu entwirren?
Mit eurer Hilfe ganz bestimmt. Ich bin gespannt, wie euer Farbenmonster am Ende aussieht.

Kurse am Bildungszentrum Gorheim

„Die Kunst der Fotografie“ findet am **Samstag, 03.12.2022** von **09:30 Uhr bis 16:00 Uhr** statt. Der Kursleiter, ein erfahrener Fotograf vermittelt Ihnen außer wichtigem Grundwissen auch zahlrei-

che Tricks und Praxistipps aus allen Bereichen der Fotografie und besonders in der Kunst der stimmungsvollen Langzeit-Fotografie bei sogenanntem „Available Light". Darunter versteht man eher schwieriges, dafür aber besonders beeindruckendes „verfügbares Licht", also z.B. bei Dämmerung oder Kerzenschein.
Beim Oasenabend **„Gönn dir eine Auszeit"**, am **Dienstag, 06.12.2022** von **18:30 Uhr bis 20:00 Uhr** verlassen Sie Ihren Alltag, um sich eine Auszeit zu gönnen! Genießen Sie die Adventszeit mit all ihren Reizen, Facetten, Klängen und Glanzlichtern. Gehen Sie auf Schatzsuche, Spurensuche und Entdeckungsreise zu Geheimnissen, die über die Zeit der Lichter hinausleuchten.
Es erwartet Sie ein Oasenabend in entspannter Atmosphäre mit Fotoimpressionen, guten Gedanken, Impulsen, Musik und einem kleinen Kreativgruß als Wegbegleiter durch die besondere Zeit.

BILDUNGSWERK STETTEN A.K.M.

Fit-Mix
mit Elke Mannhardt, Fitness- und Gesundheitstrainerin
10 x dienstags ab 6.12.22
18.15-19.15 Uhr
- Gebühr 65,00 €

Fitness querbeet
Ein abwechslungsreicher Mix aus Ausdauer, Koordination und Ganzkörpertraining. Eine Kombination aus Bauch-Beine-Po und funktionellem Rücken-Training.
Dieser Kurs ist für jedermann geieignet zur Steigerung der körperlichen Fitness und zur opitimalen Fettverbrennung.
Treffpunkt: Sporthalle/Haus Weckenstein Storzingen
Mitzubringen: Matte, Sportkleidung, Turnschuhe m. hellen Sohlen

Pilates
mit Elke Mannhardt, Fitness- und Gesundheitstrainerin
10 x dienstags ab 6.12.22
19.45-20.45 Uhr
- Gebühr 75,00 €
Mit wohltuenden und kräftigenden Bewegungsübungen, vielfältiger Körperwahrnehmung und Atemtechnik aus dem Ganzkörpertraining nach Joseph Pilates praktizieren wir im Kurs verschiedene Möglichkeiten zur Verbesserung der Beweglichkeit, der Kraft, Dehn-, Koordinations- und Entspannungsfähigkeit, zur Stärkung der Körpermitte, der Tiefenmuskulatur und des Rückens.
Treffpunkt: Alpenblickhalle Glashütte
Mitzubringen: Gymnastikmatte, Sportkleidung

Beweglich älter werden
mit Elke Mannhardt
10 x dienstags ab 6.12.22
15.45-16.45 Uhr
- Gebühr 65,00 €

Älter werden - beweglich bleiben
Sport macht besonders Spaß mit anderen Menschen zusammen. So stärkt das richtige Training motorische Grundfunktionen wie Kraft, Beweglichkeit und Koordination-Fähigkeiten die wir für alltägliche Aufgaben brauchen. Darüber hinaus wirkt sich regelmäßige Bewegung auch auf die geistige Fitness positiv aus und verbessert beispielsweise die Reaktions- und Konzentrationsfähigkeit. Mit angepassten und abwechslungsreichen Sportübungen und einem Lächeln im Gesicht bleiben wir noch lange fit.
Treffpunkt: Rettungszentrum am Schloßhof, Vortragsraum EG
Mitzubringen: Sportkleidung, Gymnastik-Matte, Getränk, Turnschuhe m. hellen Sohlen

Albstadtbücherei

Albstadt-Ebingen, Johannesstr. 5, 72458 Albstadt
Öffnungszeiten: Di – Fr: 10.30 – 18.30 Uhr, Sa: 10 – 14 Uhr
Kinderprogramm: **Lesebande**
Mittwoch, 07. Dezember 2022
Lasst uns froh und munter sein …
... und uns auf Geschenke freu'n? Witzig, geheimnisvoll und voller Überraschungen – ein spannender Nachmittag mit Liedern, Spielen und Geschichten rund um den Nikolaus.
Von 5 bis 8 Jahren, 14.30 - 15.30 Uhr, Anmeldung erforderlich!

Sonstiges

Freie Lehrstellen im Landkreis Sigmaringen für 2022

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2022 noch 87 Lehrstellen in 61 Betrieben und für das Jahr 2023 bereits 185 Lehrstellen in 119 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind über 59 Praktikumsplätze ausgeschrieben.
Für den **Landkreis Sigmaringen** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für den Ausbildungsstart in 2022 sind aktuell noch 6 Lehrstellen in 5 Betrieben ausgeschrieben und schon 28 Ausbildungsplätze in 20 Betrieben für 2023 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 5 in Praktikumsplätze veröffentlicht.
Am **7. Dezember von 18:30 bis 20:30 Uhr** sind Eltern, Lehrer*innen und Jugendliche eingeladen, sich via Zoom zum Online-Event **„Klischeefreie Berufsorientierung"** zuzuschalten, das wir gemeinsam mit der Agentur für Arbeit anbieten. Die Anmeldung erfolgt über die Webseite der Volkshochschule Reutlingen. https://t1p.de/KlischeefreieBerufsorientierung. Der Anmeldelink wird am Tag der Veranstaltung freigeschaltet.

- Für 2022 werden im **Landkreis Sigmaringen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht:
- 1 Bäcker
- 1 Maurer
- 1 Verfahrensmechaniker Kunststoff- und Kautschuktechnik
- 3 Zimmerer

Gastschüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa - nette Gastfamilien.
Die Familienaufenthaltsdauer:
Brasilien/Sao Paulo: 15.01. – 02.03.23,
Peru/Arequipa: 27.01 - 27.02.2023
Mexiko/Guadalajara: 05.03. – 25.05.20203
Der Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Ende des redaktionellen Teils

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Schwenningen · Alte Pfarrstraße 9 ·
72477 Schwenningen, Tel. 07579/9212-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeisterin Roswitha Beck oder ihr Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Klaus Nussbaum, NUSSBAUM *MEDIEN* Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-medien.de.

Herstellung: NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70, 78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Telefax 07033 3204928

Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, Fax. 07033 6924-24
E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de, Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Halbjahresende. Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr jährlich 29,00 €